

«Anrede\_Brief»  
«Vorname» «Name»  
«Strasse» «Hausnummer»  
«PLZ» «Ort»

## Rundbrief September 2009

Liebe Haiti Freunde,

Anneliese ist schon seit einigen Monaten wieder auf Haiti. Dennoch möchte ich sie hier mit einem Bericht aus der deutschen Heimat zu Wort kommen lassen:

Langsam aber sicher geht der Heimaturlaub zu Ende und ich lasse die vergangenen 3 Monate Revue passieren.

Rechtzeitig zu Vaters 87. Geburtstag kam ich an und durfte auch noch den letzten Schnee vom langen Winter mitkriegen. Nach X Jahren ein sehr schönes Erlebnis. Den ebenfalls lange vermissten Frühling bekam ich mit Wucht und Schönheit ab.

Bei den vielen Besuchen quer durchs Land konnte ich das Aufbrechen desselben in allen Schattierungen durchs Auto- oder Zugfenster genießen und es auch oft auf Spazier- und Wanderwegen erleben - schön! Paul Gerhardts Lied: „Geh aus mein Herz“; sagt es vortrefflich.

Neben all dem persönlichen Schönen war das weniger Schöne meiner adoptierten Heimat nie ausgeklammert. In Gesprächen, Filmen, Vorträgen bei Familie, Freunden, Gemeinden, Schulen, evtl. Vereinen, Kirchen...war die Not des Haitianischen Volkes immer gegenwärtig, wenn auch schwer vermittelbar. Man muss sie gesehen (erlebt) haben. Trotzdem gehe ich wieder froh und zuversichtlich los, mit der Gewissheit und Erfahrung, dass nach all den (29) Jahren viele, viele Menschen (alt und jung) mich und die Arbeit dort nicht vergessen haben und bereit sind, uns in jeder Weise zu unterstützen und ermutigen; sei es durch beten, geben oder gehen.

Vielen Dank dafür!



Anneliese im Gespräch



Die Aufstockung auf den Kindergarten

Die letzten Tage hier wird eifrig gepackt. Nicht allzu viel zum direkt Mitnehmen, da nur 25 kg erlaubt sind. Mehr kann dafür in den Überseecontainer der ZAM (Zentral Afrikanische Mission) verstaut werden, der im September übergeschifft wird. Schon mehrere Bananenkartons sind mit Kleidung, Stoffen, Schuhen und Spielzeug bestückt. Auch ein oder zwei

**Foundation e.V.** humanitäre Hilfe

**Sitz** Starenweg 7, 70806 Kornwestheim

**Bankverbindung** LBBW Stuttgart, BLZ 600 501 01, Kto-Nr. 20 63 454

**Kontaktbüro** Karl-Joos-Str. 31, 70806 Kornwestheim, **T** 0 71 54/17 76 60, **F** 0 71 54/18 21 31,

**E** [foundation\\_ev@yahoo.de](mailto:foundation_ev@yahoo.de) **Web** [www.foundation-ev.de](http://www.foundation-ev.de)

Nähmaschinen stehen bereit. Noch wird jemand gesucht, der bis Anfang September die Sachen transportiert, aber da bin ich positiv.

Der mitgebrachte Wunschzettel ließ sich dank großzügiger Hilfe bereits realisieren. Er bezog sich auf die Erweiterung der Schule in Gerard um einige Klassenzimmer. Vorausgesetzt die Eltern haben die benötigten Steine auf dem Grundstück zusammen, kann in den Sommerferien gebaut werden. Das Motorrad für den Pastor von Gerard, der bisher mit seinem Maultier die 5-stündige Strecke zurücklegen musste, ist ebenfalls geborgt. Das Maultier ist, wie viele andere im Februar, an der Futternot wahrscheinlich eingegangen.



Die improvisierte Brücke

Nicht auf dem Wunschzettel stand das Anbringen eines Geländers an einer Brücke, die den Schulweg der Kinder erleichtert und in Zusammenarbeit mit christlichen Gemeinden vor Ort und Foundation (also ihr) erstellt wurde. (Die Brücke hat die 4 Wirbelstürme mit deren Wassermassen gut überstanden und gewährleistet, dass die Leute nicht tagelang voneinander getrennt wurden). Bis die Schule im September wieder anfängt, dürfte das Gelände fertig sein. Da ich nicht gerne Abschied nehme, mache ich ihn so kurz wie möglich: Nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle und auch weiterhin alles Gute und Gottes Segen

Einige der angesprochenen Projekte konnten wir in der Zwischenzeit anstoßen. Die Erweiterung der Schule in Gerard ist bereits im Bau, siehe auch das Bild. Das Gelände für die Brücke ist finanziert. Wir hoffen, dass es noch vor Schulbeginn angebracht werden kann. Die Kartons mit Kleidung und Stoffen sind bereits bei der ZAM angekommen. Gemeinsam mit sechs Nähmaschinen warten sie auf ihren Transport nach Haiti. Durch die höhere Anzahl der Nähmaschinen können wir den ehemaligen Schülerinnen, die im Unterricht benutzten Maschinen mit nach Hause geben, damit sie selbständig weiterarbeiten können und vielleicht ein kleines Gewerbe aufbauen können.

Vom Wetter gibt es Positives und Negatives zu berichten. Die ersten vier Hurrikans der Saison sind ohne Schäden zu hinterlassen vorübergezogen. Dafür hat es seit Monaten nur zweimal geregnet. Viel zu wenig für den Mais- und Bohnenanbau. Im Moment bleibt nur der tägliche Blick an den Himmel und die Hoffnung, dass dunkle Wolken endlich Regen bringen, aber hoffentlich dann nicht zu viel auf einmal.

Auch von meiner Seite einen herzlichen Dank an alle Spender und alle anderen, die sich in irgendeiner Weise für unsere Projekte auf Haiti einsetzen.

Herzliche Grüße aus Kornwestheim

Manfred Gwinner  
1.Vorsitzender

**Foundation e.V.** humanitäre Hilfe

**Sitz** Starenweg 7, 70806 Kornwestheim

**Bankverbindung** LBBW Stuttgart, BLZ 600 501 01, Kto-Nr. 20 63 454

**Kontaktbüro** Karl-Joos-Str. 31, 70806 Kornwestheim, **T** 0 71 54/17 76 60, **F** 0 71 54/18 21 31,

**E** [foundation\\_ev@yahoo.de](mailto:foundation_ev@yahoo.de) **Web** [www.foundation-ev.de](http://www.foundation-ev.de)